

aus einer 47jährigen Verlagsarbeit. Der Verlag legt dabei auf eine nachdrückliche Herausstellung der nordischen Dichter Ibsen und Björnson, ferner auf die Werke Richard Dehmels und diejenigen des Altmeisters deutscher Epik, Theodor Fontane, besonderen Wert.

Eine Sonderstellung nimmt der Almanach 1934 des Verlages Reimar Hobbing ein. Wenn es irgendeinem Almanach gelingt, auch den der Literatur fernstehenden Menschen zu fesseln, seine Vorbehalte gegen die Literaten und ihre »papierene Leistung« zu erschüttern, so diesem, dem »unbekannten Literaten« gewidmeten Almanach, der des bunten Lebens, der Schicksale und wunderlichen Lebensläufe voll ist. Wilhelm Jaspert unternimmt es — nach einer programmatischen Vorrede von Richard Curinger über den »unbekannten Literaten« — Leben, Leistung, Eigenart und Werk vielfach noch unbekannt und namenlos gebliebener Männer, alter Frontsoldaten, bessener Flieger, praktischer Ärzte, ewiger Forscher und Weltenfahrer aufzuzeigen. Wir erfahren von Karl Mloys Schenking, dem Arzt und Schriftsteller, von Paul Lieberenz, dem Begleiter Schomburgks und »mutigsten Kameramann der Welt«, vom Deutschrussen und unermüdblichen Forscher Edgar von Hartmann, vom ehemaligen Kriegsfieger Wulf Bley, von Martin Vochow, Fritz Stamer und anderen. — Kupfertiefdruckbilder von einzigartiger Schönheit aus der Sammlung »Fahrten und Abenteuer« bereichern im Anhang dieses auch in Format und Anlage neuartige Jahrbuch.

Et.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten.

Vorhergehende Liste f. 1934, Nr. 21.

### Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatl. Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- und ausländischen Büchermarktes. 10. Jg., Nr. 1.

The Bookseller. Nr. 1469, Jan. 19th, 1934. J. Whitaker & Sons, London E.C. Aus dem Inhalt: Figures and Facts. — A. C. Hannay: Publishers and Prospectuses.

Breitkopfs Nachrichten an den Musikalienhandel aller Länder. 10. Jg., Heft 1. Leipzig: Breitkopf & Härtel.

Der deutsche Buchhandlungsgehilfe. Zeitschrift der Buchhandlungsgehilfen im D.S.B. 2. Jg., Nr. 1. Berlin W 35, Am Karlsbad 8. Aus dem Inhalt: Ein neues Jahr mit neuen Aufgaben. — S. F. Blund: Der Einfluß des deutschen Buches im Ausland. — J. Ang: Wesen und Werden des deutschen Volkes im älteren deutschen Schrifttum. — Köhler: Übungsfirmer als berufliche Erziehungsstätten für junge Buchhändler. — S. Köster: Buchhändlerische Einrichtungen.

Herder & Co. G. m. b. H., Freiburg: Jahresbericht 1933. Vierter Nachtrag zum II. Band des Hauptkataloges (1913 bis 1929). 36 Sp.

Jugendchriften-Warte. 39. Jg., Nr. 1. Hamburg, Vereinigte Deutsche Prüfungsausschüsse. Aus dem Inhalt: W. Fronemann: Idee und Aufbau der deutschen Jugendliteratur und die Frage der Jugendchriftenverzeichnisse. — E. Weber: Zur Problematik der geschichtlichen Jugendchriften.

Die literarische Welt. 10. Jahrg., Nr. 2. Neue Folge 1934. Berlin. Aus dem Inhalt: S. F. Schulz: Rückblick des Buchhändlers auf 1933. — J. Weder: Jakob Wassermann f. — S. Reiser: Was liest der Deutsche in Peru? — Dr. Rothfuchs: Die literarische Welt (Neue Folge) als Klassenlektüre der Primen. — Zwei Dichter berichten über ihre Arbeit: Josef Ponten — Hugh Walpole.

Nr. 3. Mit Beiblatt: »Das lebendige Buch«. Aus dem Inhalt: E. Kried: Die deutsche Universität und ihre Mission. — P. Scher: Samsun und der Schutzmann. — E. W. Dittrich: Ina Seidels lyrische Dichtung.

Meisenbach Riffarth & Co. A.-G., Berlin: Wandabreißskalender. 35x26 1/2 cm. Block 10x6 cm.

Für die Rückwand des Kalenders ist eine Wiedergabe des Gemäldes von Lukas Cranach »Ruhe auf der Flucht« gewählt worden. Die in vierfarbigem Tiefdruck mit Gold vorgenommene Ausführung gibt von neuem Zeugnis von den Vorzügen dieses Verfahrens, dem die Firma von jeher ihre besondere Pflege angedeihen läßt. Um die Bildwirkung nicht zu stören, ist der Kalenderblock unten angeheftet worden, sodas der Kalender auch später noch ein schöner Wand Schmuck sein kann.

Deutsche Tonkünstler-Zeitung. 32. Jahrg., H. 1. Mainz: Verlagsanstalt Deutscher Tonkünstler m. b. H. Aus dem Inhalt: H. Just: Der »Tag der deutschen Hausmusik« 1933.

Umlauf, Ernst: Beiträge zur Statistik des Deutschen Buchhandels. Leipzig 1934, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 169 S. 8° Kart. RM 7.—

Die Zeitschrift der Leihbibliothek. 3. Jahrg., S. 1. Berlin: S. Apis. Aus dem Inhalt: W. Ulmenried: Unterhaltungs- und Bildungswert von guten Abenteuerromanen. — Die wirtschaftliche Lage der Leihbibliotheken.

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 51. Jg., H. 1/2. Jan./Febr. 1934. Leipzig: Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: C. Wendel: Die abendländischen Handschriften des Serais und ihre Katalogisierung. — K. Christ: Eine neue Handschrift von Meister Eckharts Kommentar zum Johannes-Evangelium. — K. Tautz: Von einigen Bibliotheken Vorder-Indiens und Ceylons. — G. Leyh: Das neue Gebäude der Schweizer Landesbibliothek. — W. Rust: Die Universitätsbibliothek Berlin und die Medizinische Fakultät der Universität. — S. Runge: Die Vereinheitlichung der Allgemeinbibliotheken im systematischen Katalog. — W. v. Both: Statistik der Staatsbibliothek und der Preussischen Universitätsbibliotheken für das Verwaltungsjahr 1932. — G. Leyh: Die Zeitschriftenreform und das Abkommen von Chicago vom 18. Oktober 1933.

### Antiquariatskataloge.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6: Katalog 793: Bibliotheca historica selecta. 1056 Nrn. 69 S.

Bowes & Bowes, Cambridge, 1 Trinity Street: Catalogue 469: Bibliographie. 941 Nrn. 36 S.

De Tavernier, Gaston, Gand, 20 rue Courte du Jour: Le Bouquiniste Gantois Nr. 211. 580 Nrn. 31 S.

Nijhoff, Martinus, Haag (Ndlde.), Lange Voorhout 9: Catalogue 590: Commerce and Finances. 1059 Nrn. 61 S.

Seuffer, Fritz, Bayreuth: Katalog 346: Literatur, Volkskunde, Kunstgeschichte, Musik u. a. 494 Nrn. 24 S.

## Kleine Mitteilungen

Bücherschau der Hitlerjugend in Leipzig. — Im Anschluß an die Bücherschau »Deutsche Dichter in deutscher Landschaft« findet in den gleichen Räumen eine Bücherschau der Hitlerjugend, verbunden mit Schulungskursen, statt. Näheres darüber wird in direktem Rundschreiben bekanntgegeben. Die Ausstellungsleitung richtet aber schon jetzt die Bitte an alle dabei interessierten Verleger, Verlagsverzeichnisse in dreifacher Anzahl an die Adresse F. Schledt, Leipzig R 22, Gohliser Schloß zu senden, damit eine möglichst rechtzeitige und vollständige Übersicht der ganzen dazugehörenden Literatur aufgebaut werden kann.

Fachgruppe Buchhandel im DSB, Ortsgruppe Braunschweig. — Die Fachgruppe nahm am 15. August 1933 ihre Arbeit auf und leitete am 7. September die Bildungsarbeit mit einem Einführungsvortrag ein. Am 5. Oktober hielt Pg. Link einen Vortrag: »Vom Liberalismus zum Nationalsozialismus«. Die Kollegen Cuda und Müller hielten in der Zusammenkunft am 5. November ein Referat und Korreferat über »Die Problematik der literarischen Kritik«. Eine sehr wertvolle und interessante Aussprache hielt den wenn auch kleinen Kreis noch manche Stunde in regem Gedankenaustausch zusammen. Das gleiche war der Fall bei der Zusammenkunft am 7. Dezember, in der Kollege Müller einen sehr interessanten Vortrag über »Die germanische Mythologie im Lichte der Gegenwartskultur« und Rosenbergs »Mythus des 20. Jahrhunderts« hielt.

Im Januar kam die Fachgruppe zu einem geselligen Abend zusammen. Der Februar bringt einen großen Vortrag vor breiter Öffentlichkeit. Der wissenschaftliche Kartograph des Verlags Georg Westermann, Herr Paul Diercke, wird einen Lichtbildvortrag: »Wie wir die Erde sehen« halten, der die Entstehung des Kartenbildes von Ptolemäus bis zur Gegenwart behandelt. Am 1. März hält der Fachgruppenleiter Lorenz einen beruflichen Vortrag über »Die Struktur des deutschen Buchhandels«.

Neben dieser Vortragsreihe bestehen zwei Arbeitsgemeinschaften, die dem Junggehilfen und Lehrling das Rüstzeug für ihre berufliche Tätigkeit geben sollen: die Arbeitsgemeinschaft: Verlag—Sortiment, geleitet von den Kollegen Paul Winter (i. S. Georg Westermann) und S. Knoche (i. S. Friedrich Wagners Buchhandlung); die literarische Arbeitsgemeinschaft, geleitet von den Kollegen Cuda und Müller (beide i. S. Georg Westermann). Ferner finden Besichtigungen statt: im Februar: Vaterländisches Museum, im März: Städtisches Museum, im April: Landesbibliothek Wolfenbüttel.

Otto Lorenz, Leiter der Fachgruppe.

Fachgruppe Buchhandel im DSB, und Fachgruppe Buchhandel im BBA, Ortsgruppen Essen. —

1. Arbeitsgemeinschaft: Dichtung und Volkstum. Leiter Herr Dr. Schuhmacher. Am 2. Februar 1934 dritter Abend, Fortsetzung alle vierzehn Tage. Ort: DSB-Haus, Essen, Kronprinzenstraße, 8.15 Uhr pünktlich.

2. Arbeitsgemeinschaft: Buchhandelsbetriebslehre. Leiter Herr Sackenberg. Jeden Montag in der Firma Fredebul & Koenen, 7.30 Uhr pünktlich. Diese Arbeitsgemeinschaft dient zur Vorbereitung auf die Gehilfenprüfung. Am 5. Februar dritter Abend.

Der Besuch der Arbeitsgemeinschaften ist Pflicht. Entschuldigungen müssen schriftlich eingereicht werden. Gottfried Kocholl.